

°paß auf mitm Liacht, daß ma net abrandln Schauling DEG.– **2** nach einem Brand um Nachbarschaftshilfe bitten, meist in der Fügung *a. gehen*, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °SCH vereinz.: °richts fei a Geld her, weil da Huaba dö Tag zan Abbrandln geht Ismaning M; °wia ma mia abrennt san, da hama no abrandln gehn derfa Aich VIB; °Päita [FN] genga heit obrandln Sulzkehn BEI.– Ra. *a. gehen* nach einer Ablehnung erneut auf Brautschau gehen od. sich allg. um etwas bemühen, °OB, °NB vereinz.: °schaug da um a andere, bei dera werst bloß obrandln geh Kchseeon EBE.– **3** mittellos werden, wirtschaftlich zugrunde gehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °abbrandln „abhausen“ Straßkehn SR; *bis wir mit unsern Kreuzern abgebrandelt sind* LINKE Jahr 27.– **4** abblitzen, abweisen, ledig bleiben.– **4a** abblitzen, °OB mehrf., °NB, °SCH vereinz.: °den hoi schea obrandln lassn Polling WM.– **4b** abweisen, ablehnen, °OB, °NB vereinz.: °der is obrandlt wordn „bei der Brautwerbung, bei Behörden“ Fischbachau MB.– **4c** ledig od. ohne Tänzer bleiben, °OB, °NB vereinz.: °dö is vor lauta Übaspanntsein äbrandldd Ergolding LA; *vom Hockableibn und Obrandln (Sitzenbleiben) wolln deselm Madln übahaupt nixn wissn* STROBL Feiertäg 90f.– **5** Part.Prät.: *a Obrandlda* „junger Mann, der viele Liebschaften hatte“ Kochel TÖL.

WBÖ III,731; Suddt.Wb. I,16.– W-40/39–41.

[**an**]b. **1** brenzlig, unangenehm riechen.– **1a** wie →b.2a, °OB, °NB vereinz.: *anbrandln* Rottenburg.– **1b** wie →b.2b: *anbrandln da Speck* „ranziger Speck“ Dietldf BUL.– **2** beim Kochen anbrennen, sich ansetzen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °d'Milli is äbrandlt O'ammergau GAP; °s Gschirr is anbrandlt „verkrustet“ Aidenbach VOF.– **3** wie →b.3: °öbrantln Tutzing STA.– **4** wie →[ab]b.2, nur in der Fügung: °der geht anbrandln Blaibach KÖZ.– **5** refl., sich betrinken, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °dea is ganz sche obrandld Brennbg R.– Auch in fester Fügung: °der hat sich heut oan obrandlt Ruhstorf GRI.– **6** Part.Prät., verrückt, närrisch, NB vereinz.: *der is a wengl äbrandldd* Frauenau REG.– **7**: *der möcht gern anbrendln* „anbandeln, ein Liebesverhältnis anfangen“ Bayrischzell MB.

WBÖ III,731; Suddt.Wb. I,323.

[**ein**]b.: °du werscht eibrandlt, kommt da Schandarm und holt di „inhaftiert“ Brunnen SOB.

[**herz**]b. **1** ein best. Kartenspiel spielen, bei dem stets Herz Trumpf ist, °OB, °NB, °OP vereinz.: °herzbrandln „wer mindestens fünf Herzkarten hat, spielt gegen die drei anderen“ Fürstenstein PA.– **2** auch unpers., wie →b.11b, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °herzbrandln tuats Schönbrunn LA; °i dou heazbrendln „beim Schafkopf“ Kchnthumbach ESB.

W-40/38.

†[**hirn**]b. Part.Prät., wie →[an]b.6: *Wann a no so voschandelt Und hirnbrandlt is* SCHLICHT Bayer. Ld 253.

[**zu-sammen**]b. refl., nur in der Ra.: °heut brandlt se oba wieda ebbs zsamm „wenn eine Rothaarige zu einer Gesellschaft dazukommt“ Mintraching R.

[**stich**]b. wie →b.11aα, NB, OP, SCH vereinz.: *s Stibrandln kha i nima* Mittich GRI; „eine Farbe wird als Trumpf angesagt ... *Farbbrandln* ... beim *Stichbrandln* muß die Anzahl der erhofften Stiche (ab 6) angesagt werden“ ANGRÜNER Abbach 17; „Die gewöhnlichen Kartenspiele waren das *Stichbrandeln*, *Wallachen* und *Zwicken*“ Rottal Bayerld 6 (1895) 142; *so habe ich mit euch Abends um 2 Uhr schon gezwickt* [ein best. Kartenspiel gespielt], *und um 4 Uhr stichbrandelt* BUCHER Werke IV,37.

SCHMELLER I,361, II,725.– WBÖ III,731; Schwäb.Wb. V, 1751.– DWB X,2,2704.– S-51L1^b. A.S.H.

-bränder

M., nur im Komp.: [**Ab**]b.: °da Äbranda „Pfenning, der dem Burschen nach einer aussichtslosen Brautwerbung gegeben wird“ Eining KEH.

A.S.H.

brändern, -a-

Vb., brenzlig riechen: *es brandert* Brand WUN; *Brändaran duat's* „wenn die Milch auf dem Herd überläuft“ RASP Bgdn.Mda. 33.

Etym.: Mhd. *brandern*, Abl. von →Brand; WBÖ III, 732.

WBÖ III,732.– DWB II,297; LEXER HWb. I,340.– RASP Bgdn.Mda. 33.– S-17E7^b. A.S.H.

Brandéster(er), Rausch, →Pranáster(er).

brandig, -ä-

Adj. **1** brenzlig riechend: °dou schmegg brändi Heldmannsbg HEB; *bränte* nach KILGERT Gloss.Ratisbonense 47.